

Protokoll der Mitgliederversammlung am 07.11.2018 bei der Jugendfeuerwehr in Neckarau

Anwesende:

BDAJ	Esra Görür, Damla Erbehtas, Bulut Tas, Sidan Ballikaya, Güleycan Cantekin, Evin Turan, Hüsein Cevlik
BDKJ	Eva Goldbach
Bund Lorién	Greta Deimann
DIDF-Jugend	Gizem Gözüacik
DJB Steuben	Alan Avdagic
DLRG-Jugend	Fabian Witzke, Ulla Schubert
DPSG	Sascha Memmhardt
EJM	Lutz Wöhrle, Achim Lorösch
ev.-freikirchliche Jugend	Linda, Frank und Franziska
Fatihjugend	Abdurrahman Aydin, Aysenur Tugba Aydin
Freireligiöse Jugend	Jeremy Rittmann, Max Rohrbach
Harmonikajugend	Karlheinz Strohmaier
Jugendrotkreuz	Tomas Stohner
Jüdische Gemeindejugend	Anatoli Rabinstein, Elina Brustinova
Jugend von PLUS	Steffen Allgeier
Jugendfeuerwehr	Andreas Ritter, Rouven Hübner
Jugendini Friedrichfeld	Thomas Lehr
Jugendini Jungbusch	Ilyes Mimouni
JUZ	Max Temmer
KOMCIWAN	Özlem Alkan
Kurpfälzer Chorjugend	Dieter Schatz
Musl. Jugend DITIB MA	Sükrü Bilgin
Naturfreundejugend	Melanie Kuhnert
PBM	Kathi Deicke
PbN	Oscar Glück
Solijugend	Jochen Mitmesser
SJD – Die Falken	Jan Philipp Krauß
Sportkreisjugend	Simon Strobel, Michael Holzwarth
THW-Jugend	Theo Argiantzis
Geschäftsstelle:	Urs Südhof, Stefan Salewski, Karin Heinelt, Manfred Shita, Ariane Graske (Protokoll)
Vorstand:	Alina Stegmeier, Elina Brustinova, Esra Görür, Jan Sichau
Entschuldigt:	Suhail Butt (Ahmadiyya-Jugend), Christian Störtz (DGB-Jugend), Markus Striehl, Gerlinde Fontana, Cem Yalcinkaya (Migrationsbeirat)
Gäste:	Roland Weiss (ML), Katharina Dörr (CDU)

TOP 1 Begrüßung und Vorstellung neuer Delegierter

Jan begrüßt und stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung form- und fristgerecht erfolgt ist und alle erforderlichen Unterlagen mitversandt wurden.

Danach gibt er das Wort an Rouven von der Jugendfeuerwehr, dem gastgebenden Verband. Auch die beiden Gemeinderät*innen Roland Weiß und Katharina Dörr richten als Gäste ein Grußwort an die Delegierten.

Danach gibt Jan die traurige Neuigkeit bekannt, dass diesen Herbst Peter Seidel, ehemaliger SJR-Geschäftsführer und Uschi Brotz, ehemalige Theaterpädagogin, gestorben sind.

Jan bittet die neuen Delegierten sich kurz vorzustellen. Es sind:

- Sükrü Bilgin für die Muslimische Jugend DITIB Mannheim
- Franziska Schneider für die evangelisch-freikirchliche Jugend
- Kati Deicke für den PBM
- Aysenur Tugba Aydin für die Fatihjugend
- Evin Turan für den BDAJ
- Fabian Witzke für die DLRG-Jugend

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt

TOP 3 Protokoll und Nachlese der MV vom 11.07.2018

Zum Protokoll vom 11.07. gibt es keine Anmerkungen

TOP 4 Berichte / Infos aus den Verbänden

- Die PLUS-Jugend würde gerne eine Veranstaltung zu Homosexualität und Islam planen. Idee wäre eine Jugendbegegnung mit Moscheeführung und Diskussionsrunde, evt. im Rahmen der Vielfaltstage. Verbände mit Interesse können gerne auf Steffen zukommen.
- Ilyes Mimouni von der Jugendinitiative Jungbusch lädt zum Theaterstück „Blumen sonstwohin“ von der Creative Factory ein. Thema ist Frauengewalt, Termin ist der 21.November.
- Rouven Hübner von der Jugendfeuerwehr berichtet, dass die Jugendfeuerwehr Mannheim ab jetzt eine hauptamtliche Unterstützung hat. Außerdem kann der Verband 33% Mitgliederzuwachs vermelden.
- Gizem Gözuacik von der DIDF-Jugend berichtet, dass ihr neues Jugendcafé in der Pestalozzistraße: von Montag bis Donnerstag geöffnet ist. Dort gibt es Kunst und Kreatives für Kids aus dem Stadtteil. Bei der Lichtmeile ist die DIDF-Jugend ebenfalls dabei mit Kultur, Buchvorstellung und einem Kinderprogramm. Die DIDF-Jugend macht auch beim NSU-Tribunal (22. - 25.11.) mit
- Lutz Wöhrle berichtet für die Evangelische Jugend, dass die Kindervesperkirche bald startet mit Essen, Spielen, einem Bastelprogramm und weiteren Highlights für Kinder auf dem Waldhof. Die Evangelische Jugend möchte für den 6.04. und 30.03. nächsten Jahres ein interkulturelles Festival initiieren. Hier sind alle anderen Verbände herzlich eingeladen sich zu beteiligen.
- Für den Bund der deutschen alevitischen Jugend berichtet Damla Erbektas. Der BDAJ hat kürzlich sein 25. Jubiläum gefeiert. Im Kulturzentrum gibt es mittlerweile ein Jugendzimmer. Eine Bildungsreise in die Türkei fand statt. Ein Austausch mit Jugendgruppen von vor Ort ist nächstes Frühjahr geplant. Der BDAJ wird jetzt in Bezirken organisiert. Bald wird es einen Weihnachtsbackkindertag geben.

TOP 5 Ausschüsse, AKs, Projekte

- Theo Argiantzis berichtet vom Finanz- und Satzungsausschuss. Der FSA hat einen Vorschlag für die Verteilung der Zuschüsse für die Freizeiten (siehe Top 11) vorgelegt. Ebenso wurde ein Vorschlag zur Satzungsänderung (Top 8) und eine Datenordnung (Top 9) erarbeitet, was aufgrund der DSGVO notwendig geworden ist.
- Alan Avdagic berichtet vom AK Öffentlichkeitsarbeit. Ziel ist als nächstes einen Trailer zu entwickeln, der mehr auf die Jugendverbände eingeht. Ein Instagram-Profil des SJR ist in Planung. Die nächste Sitzung ist am 26.11.2018 um 19 Uhr. Thema wird SJR-Merchandise und der Name des SJR sein.
- Jan-Philipp Krauß berichtet aus dem Jugendpolitischen Ausschuss: Fortbildungen werden zukünftig angeboten, wenn konkrete Anfragen aus den Reihen der Verbände kommen und eine Mindestanzahl an TN mitgebracht wird. Am 21.11.18 ist der nächste JPA-Termin, der sich mit dem Fortbildungsangebot 2019 befasst.
- Jan Sichau berichtet für den AK gegen Rechts: es gab weniger Teilnehmende bei Treffen und Veranstaltungen im letzten Jahr. Dabei ist der AK aufgrund der aktuellen politischen Situation notwendiger denn je. Daher wurde die Idee eines offenen Treffens am 20.11.2018 geboren zu dem alle herzlich eingeladen sind.

- Theo Argiantzis berichtet aus dem Jugendbeirat: der hat seine Geschäftsordnung verändert. Ab jetzt ist der Stadtschülerrat dabei und nicht mehr der Schulbeirat. Es wird fortan 2 Sprecher*innen geben. Gewählt wurden Jan Philipp und Theo. Es wird ein Konzert mit Sookee veranstaltet, mit einem vorgeschalteten Workshop am 7.12.2018 im forum. Ansonsten setzt sich der JB mit der Kommunalwahl auseinander.

TOP 6 Berichte, Infos aus Vorstand und Geschäftsstelle.

- Alina Stegmaier berichtet von der Vorstandsarbeit. In einer zweitägigen Klausur hat der Vorstand Revue passieren lassen was bisher gelaufen ist. Man hat sich im neu gewählten Vorstand erst einmal gegenseitig kennen gelernt, die Zusammenarbeit abgestimmt, über Ressourcen- und Zeitmanagement gesprochen. Der Doppelhaushalt 20/21 wird ein wichtiges Thema sein. Die Wahlen nächstes Jahr werden in mehreren Veranstaltungen vorbereitet.

Es gab ein Treffen mit den jugendpolitischen Sprecher*innen, in dem es ebenfalls um den Doppelhaushalt ging. Auf der Imageveranstaltung wurde abgemacht, dass wir unsere Forderungen der Politik kommunizieren.

Alina informiert, dass die Vorstandsmitglieder sich nach Zuständigkeiten für die verschiedenen Verbände aufgeteilt haben. Die Übersicht der Zuständigkeiten wird als Kopie ausgeteilt.

- Karin Heinelt berichtet für die Geschäftsstelle: das forum feiert Jubiläum am 22.11. im Café. Herzliche Einladung an alle an alle - wird sicher gut. Es kommen ehemalige Aktive zu Wort.

Der Mädchentreff ist am 2.12. auf dem Weihnachtsmarkt.

Bei misha ist Ehrenamt weiterhin großes Thema.

Der Verein KZ Gedenkstätte organisiert eine Warschaufahrt im nächsten September, denn für die ehemaligen polnischen Zwangsarbeiter ist es aufgrund des Alters nahezu unmöglich noch einmal so weit zu reisen. Es wäre schön, viele junge Menschen aus Verbänden dabei zu haben.

Manfred Shita erinnert an das Ehrenamtsfest am 01.12.2018. Es gibt Kabarett. Bitte um baldige Rückmeldungen, Fatih Çevikkollu ist ein super Kabarettist

Zum Neujahrsempfang geht eine Liste herum. Es gibt nach wie vor die Möglichkeit, an einem über SJR gebuchten Stand für einige Stunden für sich Werbung zu machen.

Es gibt eine Infofahrt in den Landtag nach Stuttgart, eine Einladung des MdL Boris Weihrauch. Wer noch mitfahren will soll sich umgehend melden.

Urs Südhof berichtet: beim Kinder- und Jugendbüro 68DEINS! Steht der Kindergipfel am 14.11. an. Dieser findet alle 4 Jahre statt. Kinder stellen ihre Forderungen an Öffentlichkeit und Politiker*innen vor. An die Delegierten richtet Urs die herzliche Einladung, sich die Präsentationen anzuschauen, als Experten für Kinder und Jugendliche. Bitte bei Interesse an Urs wenden.

TOP 7 Bericht der Revisor*innen – Muslimische Jugend DITIB Mannheim

Enriko Stark und Anatoli Rubinstein haben geprüft. Es wurden keine Mängel festgestellt, die Kasse des Verbandes ist in Ordnung.

Ab TOP 8 übernimmt die Vorsitzende Elina Brustinova die Moderation.

TOP 8 Satzungsänderung

Elina fragt, ob alle die Anträge bekommen haben, die mit der Einladung zugesandt wurden. Die Änderungen sind durch die Pflicht zur Erstellung einer Datenordnung notwendig geworden. Außerdem wurden Fehler in Bezug der einzelnen Paragraphen aufeinander korrigiert, sie wurden bei den letzten Änderungen an der Satzung nicht bemerkt. Auch das dritte Geschlecht wurde z.B. bei den Wahlen mit berücksichtigt.

Manfred bedankt sich dafür, dass das Gremium sehr gut besucht war und die Delegierten sehr sorgfältig gearbeitet hat, was gerade bei so einer trockenen Materie nicht selbstverständlich ist. Theo als Sprecher des Ausschusses bestätigt das. Es steht die Abstimmung an, ob die Änderungen angenommen werden.

Beschluss: Alle Satzungsänderungen wie aus der Anlage ersichtlich werden einstimmig angenommen

TOP 9 Datenordnung des SJR

Der SJR ist wohl, sofern der Antrag angenommen wird, der bundesweit erste Jugendring mit einer eigenen Datenordnung. Die Unterlagen dazu wurden mit der Einladung zugesandt.

Beschluss: Die Datenordnung wird einstimmig angenommen

TOP 10 Schwerpunkt Demokratie

Jan-Philipp führt ins Thema ein. Auf uns kommt ein Wahljahr mit Kommunal- und Europawahlen zu. Es folgen nun zwei Phasen von jeweils 15 Minuten, in denen an Thementischen Inputs gesammelt werden, wie wir damit umgehen und wie Aktionen gestaltet werden sollen

1. Zeit zu reden. Projekt mit Mitteln, mit Angebot zu strittigen Themen zu reden.
2. Bustour zur Europawahl
3. Offener Tisch, weitere Formate
4. Fishbowl zur Kommunalwahl
5. Speeddating zur Kommunalwahl

Drei der Thementische beziehen sich auf Formate, die bereits mindestens einmal stattgefunden haben.

TOP 11 Beschluss über Zuschüsse „Fahrten, Wanderungen, Lager“.

Der Vorschlag des FSA liegt als Tischvorlage aus. Danach soll ein Tagessatz von 2,75 € ausgezahlt werden.

Beschluss: Bei 1 Enthaltung und ohne Gegenstimmen wird der Vorschlag einstimmig angenommen

Der FSA schlägt ebenfalls vor, den Innovations- und Sonderfonds auch 2019 wieder mit 10.000 Euro zu füllen.

Beschluss: Der Antrag wird einstimmig angenommen

TOP 12 Termine

Manfred Shita verweist auf die ausgeteilte Terminliste für 2019. Am 30.01. Von den Verbänden gibt es keine Änderungswünsche. Die Terminliste wird in den nächsten Tagen und Wochen noch ergänzt und dann wieder über die Webseite veröffentlicht.

TOP 13 Verschiedenes

- Max Rohrbach hört bei der Freireligiösen Jugend auf und zieht zurück in seine alte Heimat. Er bedankt sich für die schöne Zeit.
- Jan kündigt ein Auslandssemester an.
- Auch Achim Lorösch verlässt die Jugendarbeit. Er wird beim Ehrenamtsfest einen Abschiedsgruß erhalten.

Ende 20:05 Uhr

F.d.Protokoll: Ariane Graska

Anträge auf Satzungsänderung zur MV am 7.11.2018

alt:

- § 5 Aufnahme neuer Mitglieder**
 5.1 Sind die in § 3 genannten Voraussetzungen erfüllt, so ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag an den Vorstand des SJR zu richten.

Begründung:

Korrektur der Zuordnung zum Bezugsparagrafen

- § 6 Mitgliedschaft**
6.2 Ende der Mitgliedschaft
 6.21 Ein Austritt eines Mitgliedsverbandes aus dem SJR kann jederzeit erfolgen. Er ist durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand des SJR zu erklären.

Begründung:

Anpassung an die Realität, Erleichterung für alle

- § 8 Mitgliederversammlung**
8.6 Wahlen
 8.6.1 Die Wahl der Mitglieder des Vorstandes erfolgt geheim.
 8.6.2 In getrennten Wahlgängen werden die beiden Vorsitzenden gewählt. Gewählt ist, wer die absolute Mehrheit der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erreicht. Erreicht kein*e Kandidat*in die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang, so ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. In diesem entscheidet die einfache Mehrheit.

Begründung:

Zusammenfassung und Klarstellung

- 8.6.3 Die Wahl der Beisitzer*innen erfolgt nach folgender Regelung:
 8.6.3.1. Jeder Stimmberechtigte der Mitgliederversammlung hat so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind. Diese Stimmen müssen auf einem Stimmzettel abgegeben werden.
 8.6.3.2 Werden mehr Bewerber*innen vorgeschlagen, als Sitze zu vergeben sind, so sind die Personen gewählt, welche die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmgleichheit erfolgt Stichwahl.
 8.6.3.3 Nachwahlen gelten für die laufende Wahlperiode.
 8.6.3.4 Im Falle der Quotierung (§ 10) wird getrennt gewählt. Je zwei Sitze sind für Frauen und Männer bestimmt. Der 5. Sitz wird an die Person vergeben, die als jeweils Dritte in ihrem Wahlgang die meisten Stimmen erhielt. Bei Stimmgleichheit erfolgt Stichwahl.

Begründung:

Zusammenfassung, Klarstellung und Erleichterung der Wahl (geheim/offen)

neu:

- § 5 Aufnahme neuer Mitglieder**
 5.1 Sind die in § 4 genannten Voraussetzungen erfüllt, so ist ein schriftlicher Aufnahmeantrag an den Vorstand des SJR zu richten.

- § 6 Mitgliedschaft**
6.2 Ende der Mitgliedschaft
 6.21 Ein Austritt eines Mitgliedsverbandes aus dem SJR kann jederzeit erfolgen. Er ist durch eingeschriebenen Brief an den Vorstand oder die Geschäftsstelle des SJR zu erklären.

- § 8 Mitgliederversammlung**
8.6 Wahlen
 8.6.1 Die Wahl der Vorsitzenden des Stadtjugendrings erfolgt geheim. Sie werden in getrennten Wahlgängen gewählt. Gewählt ist, wer die meisten Stimmen der anwesenden stimmberechtigten Mitglieder erhält. §10.6 ist dabei zu beachten.
 Erreicht kein*e Kandidat*in die absolute Mehrheit im ersten Wahlgang, so ist ein zweiter Wahlgang erforderlich. In diesem entscheidet die einfache Mehrheit.

- 8.6.2 Die Wahl der Beisitzer*innen erfolgt nach folgender Regelung:
 8.6.2.1. Jede*r Stimmberechtigte der Mitgliederversammlung hat so viele Stimmen, wie Sitze zu vergeben sind.
 8.6.2.2 Werden mehr Bewerber*innen vorgeschlagen, als Sitze zu vergeben sind, so sind unter Beachtung des § 10.6 (Quotierung) die Personen gewählt, welche die meisten Stimmen erhalten. Bei Stimmgleichheit erfolgt Stichwahl.
 8.6.2.3 Nachwahlen gelten für die laufende Wahlperiode.
 8.6.2.4 Die Wahl des erweiterten Vorstands erfolgt geheim. Auf Antrag der Mitgliederversammlung kann die Wahl auch per Akklamation erfolgen.

§ 10 Vorstand

10.2 Der Vorstand wird in geheimer Wahl aus und von der Mitgliederversammlung gewählt; er handelt im Auftrag der Mitgliederversammlung. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die beiden Vorsitzenden. Jede*r ist nach Maßgabe der Beschlüsse des Vorstands und der Mitgliederversammlung allein vertretungsberechtigt.

Begründung:

Verweis auf den relevanten Paragraphen; keine Doppelung

§ 17 Umgang mit Daten (neu)

Begründung:

Neuer Paragraph zur Einführung einer Datenordnung

§ 17 Auflösung

Begründung:

Neue Nummer durch Einfügung eines neuen Paragraphen

§ 18 Gültigkeit der Satzung

Begründung:

Neue Nummer durch Einfügung eines neuen Paragraphen

§ 10 Vorstand

10.2 Der Vorstand wird nach Maßgabe des § 8.6 aus und von der Mitgliederversammlung gewählt; er handelt im Auftrag der Mitgliederversammlung. Vorstand im Sinne des § 26 BGB sind die beiden Vorsitzenden. Jede*r ist nach Maßgabe der Beschlüsse des Vorstands und der Mitgliederversammlung allein vertretungsberechtigt.

§ 17 Umgang mit Daten

Der Stadtjugendring ist dem Schutz der persönlichen Daten verpflichtet. Zur Regelung des Umgangs mit Daten im Innen- und im Außenverhältnis gibt sich der Stadtjugendring eine Datenordnung. Diese wird von der Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit beschlossen.

Die Datenordnung kann sowohl durch Beschluss des Vorstands als auch durch Beschluss der Mitgliederversammlung geändert werden.

Im Falle einer Änderung durch Vorstandsbeschluss muss diese in der nächsten MV bestätigt werden.

§ 18 Auflösung

§ 19 Gültigkeit der Satzung